Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ortsbeirates Haardt

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 26.06.2013, 20:00 Uhr,

im prot. Gemeindehaus

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder
Becker, Joachim
Blumenröder, Rudi
Brucker, Dr. Angelika
Germann, Manfred
Graebert, Friderike
Klein, Stefan
Krumrey, Gerlinde
Naumer, Thomas
Racs, Richard
Schöttinger, Karl
Wiedemann, Heinz

Gäste
Höbel, Markus
Köhler, Klaus

Verwaltung
Schwäppler, Nicole

Stellv. Ortsvorsteher
Catoir, Philipp
Klohr, Roger

Vorsitzender
Feig, Annemarie

Entschuldigt:

Gäste
Fillibeck, Jutta

TAGESORDNUNG:

1. Fachklinik Haardt

2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt alle Gäste, die Presse, den Ortsbeirat.

TOP 1
Fachklinik Haardt

Nach intensiver Beratung stimmt der Ortsbeirat über die zurückgestellte Bauvoranfrage vom 05.12.2012 ab.
Frau Feig verliest die Bauvoranfrage.

Bauvoranfrage zum Abriss der orthopädischen Fachklinik und Neubau von vier Winzervillen.

Antrag:
Der Bauausschuss nimmt das Vorhabend zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans einzuleiten.

Begründung:
Die Antragstellerin beabsichtigt, nach Aufgabe der Nutzung der orthopädischen Fachklinik, die baulichen Anlagen auf dem Grundstück zu beseitigen. Im Anschluss soll das Grundstück mit vier „Winzervillen“ mit einer Grundflächen von jeweils etwa 360m² überbaut werden.

Für das Gebiet, in dem das Vorhaben zur Ausführung kommen soll, besteht der rechtskräftige Bebauungsplan „Am Haardter Schloss“.

Soweit aus den eingereichten Unterlagen zu entnehmen ist, widerspricht das Vorhaben teilweise bzgl. des Standortes der Gebäude, außerhalb der Baugrenzen (etwa 700m²) und der Überschreitung der max. Geschoßzahl (III+D geplant bei teilweiser Vorgabe II+D) den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes. Des Weitern ist die betreffende Fläche im Bebauungsplan noch als Fläche für den Gemeindebedarf ausgewiesen.

Die Antragsstellerin stellt das geplante Vorhaben am 12.12.2012 dem Ortsbeirat Haardt vor. Wir bitten den Ausschuss, vorbehaltlich der Entscheidung des Ortsbeirates, darüber abzustimmen ob eine Änderung des Bebauungsplanes aus städtebaulicher Sicht beschlossen werden soll.

Die Vorsitzende bittet nun den Ortsbeirat um Entscheidung. Es wurde wie folgt abgestimmt:

Ja Stimmen	0
Nein Stimmen	13
Enthaltungen	1

Nach der Abstimmung stellt die CDU folgenden Antrag:

Antrag der CDU Fraktion Haardt

Die CDU-Fraktion ist gegen den Vorschlag der Stadtverwaltung vom Dezember 2012 das derzeitige Klinikgelände in eine ausschließliche Wohnbebauung umzuwidmen.

Wir sind für die Aufstellung eines B-Planes mit gemischter Nutzung. Diese muss in einem städtebaulichen Vertrag verankert werden. Der Ortsbeirat sollte bei der Vertragserstellung mitwirken.

Die Ortsbildsatzung muss als Gestaltungsrichtlinie berücksichtigt werden. Das Maß der baulichen Nutzung darf die Grundflächenzahl (GRZ) von 0,3 nicht überschreiten. (Bebaute Fläche sind 30 % des Grundstücks.)

Sollten diese Punkte berücksichtigt werden, können wir uns eine Änderung des Bebauungsplanes vorstellen.

Der Ortsbeirat berät sich und jede Fraktion äußert sich zum dem Antrag. Der Ortsbeirat ist sich einig einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

Daraus ergibt sich folgender Antrag vom Ortsbeirat Haardt:

Der Ortsbeirat Haardt ist für die Aufstellung eines B-Planes mit gemischter Nutzung. Diese muss in einem städtebaulichen Vertrag verankert werden. Der Ortsbeirat **muss** bei der Vertragserstellung in die Entscheidung eingebunden werden.

Die Ortsbildsatzung **muss** als Gestaltungsrichtlinie berücksichtigt werden. Das Maß der baulichen Nutzung darf die Grundflächenzahl (GRZ) von 0,3 nicht überschreiten. (Bebaute

Fläche sind 30 % des Grundstücks.)

Es **muss** geprüft werden, ob ein Erhalt des Gebäudes möglich ist. Ziel des städtebaulichen Vertrages sollte sein, die Entwicklung eines Zentrums dörflichen Lebens zu fördern.

Über diesen Antrag stimmt der Ortsbeirat wie folgt ab:

Ja Stimmen	12
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	2

Die Damen Brucker und Krumrey geben ausdrücklich zu Protokoll, dass Sie gegen den Abriss der Haardter Fachklinik sind.

Frau Graebert stellt den Antrag:
Im städtebaulichen Vertrag soll der Gebäudeerhalt festgeschrieben werden.

Darüber wird abgestimmt

Ja Stimmen	6
Nein Stimmen	6
Enthaltungen	2

Durch Abstimmung wurde Frau Graeberts Wunsch abgelehnt.

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

- Frau Feig verließt eine Anfrage vom Standesamt zwecks einer vorgesehen Grabräumung, den Anwesenden ist niemand bekannt, der zu dem Grab gehören könnten.
- Am 29. + 30. Juni 2013 findet auf der Festwiese eine Veranstaltung der Feuerwehr, Polizei, DRK, THW, Weisser Ring statt. Der Tag der Rettungskräfte.
- Herr Becker, Vorsitzender der Fördergemeinschaft Haardt, nutzt die Gelegenheit die anwesenden Gäste auf die Fördergemeinschaft Haardt aufmerksam zu machen.
- Herr Naumer bedankt sich bei den „interessierten“ Bürgern die den Ortsbeirat tatkräftig unterstützen. Er bittet darum bei der nächsten Sitzung am 21.08.2013 beim Thema „Erhalt der Haardter Schule“ um erneute Unterstützung seitens der Bürger von Haardt.

Ende der Sitzung: 21:58 Uhr

Vorsitzende	Protokollführerin
Annemarie Feig	Nicole Schwäppler